



Medienmitteilung vom 26. November 2017

Das Referendumskomitee «Nein zum Luxustram nach Ostermundigen» startet Abstimmungskampagne

Nach der städtischen Abstimmung 2014 für das Projekt Tram Region Bern war abzusehen, dass das Projekt Tram Bern Ostermundigen an der heutigen Abstimmung ebenfalls gutgeheissen wird. Das Referendumskomitee «Nein zum Luxustram nach Ostermundigen», bestehend aus Politikerinnen und Politikern aus mehreren Parteien, zivilen Organisationen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, nimmt das Abstimmungsergebnis der Stadt Bern zur Kenntnis und startet die kantonale Abstimmungskampagne betreffend des Einzelkredits von 102 Millionen Franken für das Tramprojekt Bern Ostermundigen.

Angesichts der laufenden Spardebatte im Grossen Rat ist das Referendumskomitee der Meinung, dass die 102 Mio. CHF sinnvoller investiert werden können. Weitere 52 Millionen für das Tramprojekt werden über den FILAG den Berner Gemeinden aufgebürdet.

Im Weiteren haben die tramkritischen Komitees der Stadt Bern und das kantonale Referendumskomitee die Zusammenarbeit im Hinblick auf die kantonale Abstimmung vom 4. März beschlossen.

Referendumskomitee «Nein zum Luxustram nach Ostermundigen»

Stefan Hofer	Luzius Theiler	Hans-Martin Bürki	Thomas Schneiter
SVP Grossrat Kanton Bern	GP-DA Stadtrat Bern	Anwohner Stadt Bern	Freie AG Städtebau und öffentlicher Verkehr, Bern
079 669 09 24	079 647 36 69	079 518 36 29	079 439 92 68